

2. Hausregeltest (HRT) der Saison 2023 / 2024 des FVVG e.V. Abgabetermin : 05.11.2023

Name :

Vorname :

Verein :

01. Bei der Ausführung eines Strafstoßes spielt der Schütze den Ball kurz nach vorne und ein Mitspieler läuft danach in den Strafraum. Der Mitspieler nimmt den Ball an und schießt ihn aufs Tor. Ohne Berührung durch den Torwart prallt der Ball von der Latte zu diesem Spieler zurück und wird von ihm ins Tor geschossen. Wie ist jetzt zu entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Tor ; Anstoß ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Der Strafstoß wird korrekt nach vorne ausgeführt, auch der Mitspieler verhält sich regelkonform. Sein Schuss hat nichts mehr mit dem Strafstoß zu tun, da sich der Ball mittlerweile im laufenden Spiel befindet. Deshalb kann der Mitspieler den vom Pfosten zurückprallenden Ball erneut spielen und ein korrektes Tor erzielen.

02. Bei einem Eckstoß prallt der Ball vom Torhüter zurück zum weiterhin an der Eckfahne im Feld stehenden Schützen. Dieser flankt den Ball sofort nach innen, wo er von einem weiteren Angreifer mit dem Kopf ins Tor befördert wird. Der Torschütze stand bei der Flanke etwa fünf Meter vor der Torlinie und hatte außer dem Torwart keinen weiteren Gegenspieler mehr vor sich. Wie muss nun der SR entscheiden ?

Antw.: **Tor, Anstoß**

Begründung : Der Torschütze stand bei der Ausführung der Flanke hinter dem Ball und damit nicht im Abseits.

03. Ein Spieler schießt aus etwa 12 m Entfernung auf das Tor und verliert dabei einen Schuh. Den von der Latte zurückspringenden Ball schießt der selbe Spieler ins Tor. Welche Entscheidung trifft der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Tor , Anstoß ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Da der Spieler versehentlich seinen Schuh verliert, zählt der Treffer. Er muss aber den Schuh noch vor dem Anstoß wieder anziehen.

04. In einem Kreisligaspiel der B-Junioren begeht ein nicht vorbelasteter Spieler ein deftiges Foul im Mittelfeld, für das nach Ansicht des SR eine Verwarnung nicht mehr ausreicht. Er entscheidet sich deshalb nach der Spielunterbrechung für eine Zeitstrafe. Der Spieler weist den SR darauf hin, dass eine Zeitstrafe in Spielen der B-Junioren nicht möglich ist. Der SR ist sich seiner Sache aber sicher und spricht neben dem direkten Freistoß gegen den Spieler eine Zeitstrafe aus. Hat der SR insgesamt richtig entschieden ?

Antw.: **Nein, der SR hat zu mindestens teilweise falsch entschieden.**

Begründung : Der direkte Freistoß ist richtig gewählt, die Zeitstrafe aber nicht, da bei den B-Junioren keine Zeitstrafe vorgehen ist, sondern wie im Herrenbereich (gelbe Karte, Gelb/rote Karte, rote Karte). Hier würde also theoretisch nur die Verwarnung oder der Feldverweis in Frage kommen.

5. Beim Versuch, den Ball aus dem eigenen Strafraum zu köpfen, prallen zwei Spieler der verteidigenden Mannschaft mit den Köpfen zusammen. Beide Spieler bleiben verletzt und regungslos liegen. Der SR ruft nach der Unterbrechung sofort die Betreuer auf das Spielfeld. Nach einer kurzen Behandlung sind beide Spieler wieder spielbereit. Nun aber weist der Kapitän der angreifenden Mannschaft den SR darauf hin, dass beide Spieler wegen der Behandlung das Spielfeld verlassen müssten. Wie entscheidet der SR ?

Antw.: **SR-Ball ; Beide verletzte Spieler der gleichen Mannschaft dürfen auf dem Spielfeld bleiben.**

Begründung : Wenn zwei Spieler einer Mannschaft nach einem Zusammenprall verletzt liegen bleiben und behandelt werden, dürfen beide Spieler auf dem Feld bleiben. Anders ist es, wenn zwei Spieler zusammenprallen, die von beiden Mannschaften sind. Dann müssen sie das Spielfeld in diesem Fall verlassen.

Seite 2 des Hausregeltestes Nr.2 in der Saison 2023 / 2024

06. In der 87. Spielminute wird die Nr. 9 des Heimvereins ausgewechselt. Beim Verlassen des Spielfeldes zieht der Spieler sein Trikot aus und läuft, ohne aber die Auswechslung zu verzögern, zur Seitenlinie und verlässt das Spielfeld. Soll der SR diesen Spieler wegen des Trikorausziehens verwarnen ?

Antw.: **Nein**

Begründung : Das Ausziehen des Trikots ist nur in Verbindung mit übertriebenen Torjubel strafbar.

07. Welche Bedingungen und Voraussetzungen müssen bei der Ausführung eines SR-Ball erfüllt sein ?
Was muss nach der Ausführung eines SR-Balls beachtet werden, damit ein gültiges Tor erzielt werden kann ?

Antw.: **Ausführung mit der berechtigten Mannschaft; der Ball muss durch den SR aus Hüfthöhe fallen gelassen werden; gegnerische Spieler müssen einen Abstand von 4 Meter einhalten; der Ball ist im Spiel, wenn er auf direktem Weg den Boden berührt hat; ein gültiges Tor kann nur dann erzielt werden, wenn der Ball vor der Torezielung von mindestens zwei verschiedenen Spielern gespielt oder berührt wurde. Die Ausführung eines SR-Balles im Strafraum muss grundsätzlich mit dem jeweiligen Torwart erfolgen.**

08. Ein Verteidiger hat den zum Abstoß in den Torraum gelegt. Der Torwart und ein Spieler seines Teams stehen etwa 8 Meter von ihm rechts und links entfernt im Strafraum. Zwei Angreifer stehen an der Strafraumgrenze. Ein Verteidiger will den Ball kurz zu seinem Torwart spielen, trifft den Ball aber nur leicht mit dem Fuß, sodass er sich zwar bewegt, aber direkt vor ihm wieder liegen bleibt. Sowohl der Torwart als auch der Mitspieler bleiben auf ihren Positionen, die beiden Angreifer laufen den Verteidiger jedoch an. Als dieser das merkt, nimmt er den Ball im Torraum in die Hand und will den Abstoß wiederholen. Wie reagiert der SR, wenn er alles erkennt und der Verteidiger den beiden Angreifern dadurch eine klare Torchance nimmt ?

Antw.: **Strafstoß ; Feldverweis**

Begründung : Der Abstoß ist korrekt mit dem Fuß ausgeführt. Der Verteidiger spielt den Ball nun ein zweites Mal, diesmal mit den Händen. Da der Ball im Spiel ist, ist dies ein klassisches Handspiel. Deshalb gibt es Strafstoß. Da er dabei auch noch eine klare Torchance verhindert, gibt es auch die rote Karte gegen den Verteidiger.

09. Alte Herren Punktspiel ü 35 : Wie ist bei den Alte Herren die Anzahl der möglichen Wechsel geregelt und wie viele Wechselgelegenheiten sind hier erlaubt ?

Antw.: **6 Wechsel ; bei 6 Wechselgelegenheiten. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden.**

Begründung : Bei den AH ü 35 gab es keine Anpassung der Wechsel. 6 Wechsel waren bei uns immer schon erlaubt und eine max. Anzahl der Wechselgelegenheiten gibt es dort nicht. Also in diesem Fall keine Änderungen.

10. Abrechnung SR-Einsatz bei einem Pokalspiel der AH-ü 35 : die einfache Fahrt ist 30 km.
Bitte Gesamtsumme mit allen Einzelpositionen aufführen und ausrechnen ?

Antw.: **24,- € Entschädigung + 60 km Fahrkosten x 0,30 € pro km = 18,- € ; Gesamtsumme = 42,- €.**

11. Frage analog wie vor, jedoch bei den Frauen ?

Antw.: **24,- € Entschädigung + 60 km Fahrkosten x 0,30 € pro km = 18,- € ; Gesamtsumme = 42,- €.**

Seite 3 des Hausregeltestes – Nr. 2 in der Saison 2023 / 2024

12. Der Ball wird im Strafraum durch die verteidigende Mannschaft kontrolliert gespielt. Als der Ball zu einem Verteidiger innerhalb des Strafraumes gespielt wird, kommt er auf die Idee – um den Torwart die Aufnahme des Balles mit der Hand zu ermöglichen – den Ball am Boden liegend mit dem Kopf zum Torhüter zurückzuspielen. Das macht er dann auch. Der Torhüter jedoch denkt, dass darf er doch nicht und nimmt den Ball deshalb nicht mit den Händen auf. Wie entscheidet der SR, wenn der Torhüter den Ball dann einfach mit dem Fuß in Richtung Mittellinie spielt ?

Antw.: **indirekter Freistoß, wo Ball gespielt ; Verwarnung**

Begründung : Es handelt sich hier um die Umgehung der Zuspielbestimmung, die der Abwehrspieler durch das „mit dem Kopf spielen“ erzeugt. Das führt zu einem indirekten Freistoß, dort wo das Vergehen begangen wurde und einer Verwarnung. Es ist dabei unerheblich ob der Torwart den Ball mit den Händen aufnimmt oder nicht. Die versuchte unsportliche Umgehung ist da und auch strafbar.

Bitte aber zur Klarstellung: Natürlich darf ein Verteidiger aus dem Spiel heraus dem Torwart den Ball mit dem Kopf zurück köpfen. Aber er darf dabei keinen Trick anwenden, wie es hier geschehen ist.

13. In einem Spiel der Kreisliga führt ein Abwehrspieler einen Freistoß aus und schießt den Ball versehentlich in das Tor seiner Mannschaft. Wie wird das Spiel fortgesetzt ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Eckstoß ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Wird ein direkter oder indirekter Freistoß direkt ins eigene Tor geschossen, wird der gegnerischen Mannschaft ein Eckstoß zugesprochen.

14. Während der Ball im Spiel ist, sieht der SR wie sich zwei Spieler derselben Mannschaft innerhalb des Spielfeldes im Mittelkreis raufen und schlagen. Welche Entscheidungen sind nun erforderlich ?

Antw.: **Direkter Freistoß, wo geschlagen wurde ; 2 x Feldverweis**

Begründung : Beide Spieler müssen wegen gewalttätigen Verhaltens des Feldes verwiesen werden. Physische Vergehen gegen einen Mitspieler innerhalb des Spielfeldes werden mit einem direkten Freistoß oder einem Strafstoß (wenn sie innerhalb des Strafraumes der Täters begangen werden) geahndet.

15. Als der Ball im Seitenaus ist, verzögert der Trainer des einwerfenden Teams die Spielfortsetzung. Welche Maßnahmen muss der Schiedsrichter jetzt ergreifen ?

Antw.: **Einwurf an der Seitenlinie ; Verwarnung gegen den Trainer**

Begründung : Der Trainer wird verwarnet, weil er die Wiederaufnahme des Spiels durch die eigene Mannschaft verzögert. Ein Feldverweis wäre erforderlich, wenn er die Spielfortsetzung durch die gegnerische Mannschaft verzögert hätte, z.B. durch Festhalten, Wegtreten des Balles, oder durch Behinderung der Bewegung des Spielers.

Hinweis : Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen., ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet. Wenn nichts anderes beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Herrenpunktspiel gemeint.

Ausnahme : Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader des FVVG e.V. müssen diesen Test ebenfalls beantworten.

Der Hausregeltest (HRT) ist von allen SR mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an :

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER bzw. UEM bitte sende an :

Hartmut Schäfer; Breite Str. 2; 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald, sowie die SR der Vereine aus den Altkreisen MST bzw. MSE bitte senden an :

Roland Leonard; Krusenkrien 8; 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez. Hartmut Schäfer (Verantwortlicher für die Hausregelteste im SRA des FVVG e.V.

1.

1.